

Vor 25 Jahren.

Am 27. Februar 1871 rückte Kaiser Wilhelm an den Kaiser Alexander von Rußland folgende Depesche:

Warschau, 27. Februar.

Mit unaußerordentlichen Gefühlen und der warmen Gottes dankung... zwischen Rußland und Preußen... Die Details der Friedensverhandlungen werden in Brüssel geführt werden...

Die Antwort des russischen Kaisers lautet: Sie dankt Ihnen für die Klugheit der Details der Friedensverhandlungen...

In demselben Tage kündigte die französische Regierung den Russen in einer Proklamation die theilweise und vorübergehende Besetzung der Stadt an 1. März an.

Halle und Umgegend.

Halle, den 28. Febr.

Waldemischer Richard Wagner-Verein. Unter reger Theilnehmung, auch der nach dem Gedächtnisbild neugegründeten Mitglieder, fand die dritte Sitzung in Becker's Restauration statt.

Samarkandien. In der 3. Anstaltungsstunde des Samaritanerturniers wurde zunächst die Knochenbrüche, ihre Entstehung, das Erkennen, Feststellen und Ausführen derselben, sowie deren Behandlung, hauptsächlich beim Transport zum Arzt oder Verbandplatz, behandelt.

Familienabend. Gestern Abend fand im großen Saale des 'Ritz Club' der 14. Stiftungsfest des Kinderopferdienstes an der St. Ulrichskirche in Gestalt eines Familienabends statt.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

glatt und sicher die brennende Erde, während in der sich anschließenden vierfachen Jagd, von vier Herren geritten, die einzelnen Figuren tollend galoppirten. Schlußreden waren die nächste Programmpunkte, in der vier Herren ihre Thiere nach dem Saale der Wüste in der hohen Halle ritten, und nach dem humoristischen 'Marsch' im Saale der Wüste...

Einigen sog. 'Projektionsabend' veranstaltete gestern Abend Herr Bildner Westner im Saale der 'Voge zu den fünf Thieren'. Im Hinblick auf das Ende und die hohen Preise...

Samarkandien. In der 3. Anstaltungsstunde des Samaritanerturniers wurde zunächst die Knochenbrüche, ihre Entstehung, das Erkennen, Feststellen und Ausführen derselben, sowie deren Behandlung, hauptsächlich beim Transport zum Arzt oder Verbandplatz, behandelt.

Familienabend. Gestern Abend fand im großen Saale des 'Ritz Club' der 14. Stiftungsfest des Kinderopferdienstes an der St. Ulrichskirche in Gestalt eines Familienabends statt.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Der Saaleischer Musikverein veranstaltete am Donnerstag und Freitag ein Winterfest in seiner Hofsäule in der Poststraße, und gestern Abend bereitete sich zu der Generalprobe ein sehr gewähltes Publikum eingefunden; man bemerkte besonders viele Mitglieder.

Litterarische Gesellschaft.

Sie haben abend.

Einem überaus glücklichen Geiste hatte die Litterarische Gesellschaft gethan, als sie für den geistigen vierten Gesellschaftsabend über ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder Woffgang Kirchhoff gewann. Kirchhoff, der gegenwärtig in Berlin als Schriftsteller, als Dramatiker, als Romanist tätig ist, war einer der ersten, die die moderne Bewegung in der deutschen Literatur einleiteten.

Den Mitgliedern der literarischen Gesellschaft hatte er gestern bei seinem japanisch zu kommen und des Verpfandes erfüllte er in so ansehnlicher, stehender Weise, daß der Besatz der Höre ein so allseitiger und herrlicher war, wie kaum an einem der bisherigen Abende der Gesellschaft. Das ist ein wenig einflussreiches Quartett 'Mit Tee', das, auf einem alten Manuskript aufgelesen, in der Komposition von Franz Curti am Mannheimer Hoftheater seinen ersten Erfolg erlangt und demnach zu den Schönheiten von Dresden und Berlin zur Aufführung gelangen wird.

Der Vortrag des Werkes durch den Dichter war ein Meisterstück von Charakteristik und Humor, denn die Höre mit stichtlichen Worten lauteten. Nach einer kurzen Pause folgte dann die zweite Nummer, die 'Kobele', 'Sonett', die in erster, ergreifender Weise das Problem der Liebe in Japan behandelte. Ferner, die schwärzliche 'Kobele' der 'Kobele' wird von ihren Eltern auf zwei Jahre an den deutschen Kaiserhof Dr. Rauber verlobet. Er gewinnt sie lieb und kauft, als er nach Ablauf der zwei Jahre Japan verlassen will, einen schweren Kampf mit sich, ob er Japan zurückgehen oder nach Deutschland als sein Heim mitnehmen soll.

Koncert des Städtischen Gesangsvereins 'Friedericiana'.

Das diesjährige Winterkonzert des Städtischen Gesangsvereins 'Friedericiana' hat durch die sorgfältige Ausarbeitung des Programms und durch die meist recht befriedigende Ausführung der einzelnen Gesänge dem Publikum Anregung und Genuß. Trophäen der Friedericiana in anderen städtischen Gesangsvereinen sollte Nebenbuhler erwarfen, hat sich ihre Mitgliedszahl immer ungelährt an der gleichen Durchschnittszahl gehalten. Die Besetzung der Choristen war sehr reichhaltig und die Besetzung der Solisten war ebenfalls sehr reichhaltig. Die Besetzung der Solisten war ebenfalls sehr reichhaltig.

Die Solisten waren Fräulein Clara Wolcher und Fräulein Ernstine Fink als Sopran genommen worden. Fräulein Wolcher ist in halleischen Konzerten kein Neuling mehr. Durch ihre Kunst des Singens und Lebensweise musikalische Auffassung hat sich die Künstlerin hier viele Freunde erworben, deren Zahl sich nicht durch die Bemerkung abgenommen haben wird, daß Fräulein Wolcher ihren Nebenbuhler erwählte. Fräulein Fink ist ebenfalls eine sehr tüchtige Sängerin. Die Besetzung der Solisten war ebenfalls sehr reichhaltig.

Aus dem Vorkreise.

Die Redaktion der 'Saalezeitung'. Ich erlaube Sie höflich nachdenklichen Stellen in Ihrem sehr geschätzten Blatt Raum zu geben: In Ihrem Werke 'Gegen den Margarine-Gesellschaft' ist vorzüglich zu lesen: 'Die Butterhändler benutzen die Margarine aus demselben Grunde, wie die Zuckerhändler den Rohrzucker, um den Markt zu beherrschen.' Umständlich kann der Herr Redakteur Herr Witzmann-Biele, so gelang haben, aber wollte er wohl

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Sonnabend, den 29. Febr., nachm. 5 Uhr in Kommissionssitzung.

- 1. Antrag auf Nachbesetzung des Finanzgarten.
2. Antrag, den Erwerb von Straßenland Platzstraße 15 betreffend.
3. Bauplan der Mittelstraßen von 1895/97.
4. Bauplan der Mittelstraßen von 1896/97.
5. Antrag auf Zustimmung zu der vom Magistrat geplanten Ausbesserung des Schulgrundstücks an der Wolfstraße.
6. Sonstige Eingänge.

Tagessordnung:

1. Antrag auf Nachbesetzung des Finanzgarten.

2. Antrag, den Erwerb von Straßenland Platzstraße 15 betreffend.

3. Bauplan der Mittelstraßen von 1895/97.

4. Bauplan der Mittelstraßen von 1896/97.

5. Antrag auf Zustimmung zu der vom Magistrat geplanten Ausbesserung des Schulgrundstücks an der Wolfstraße.

6. Sonstige Eingänge.

Seiden-Stoffe

schwarz, weiss u. farbig,
in grösster Qualitäten-
und Muster-Auswahl.
Frühjahrs-Neuheiten.
Seidenstoffe
für **Braultkleider**.

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

Klooss & Bothfeld,

Große Ulrichstrasse 8,
empfehlen als passende

Confirmations-Geschenke:



Photographie-Album

in autem Lederband
1 1/2, 2 1/2, 3, 4 1/2, 5, 6 Mt.,
in **Stalbleder** gepreßt, auch mit **Waferei**
oder **Schüb**,
Wisch-Albums 3-5 Mt. u.

Photographie-Albumständer.

Unterstützung von **Debationen**
und **Monogrammen**.

Briefkastchen

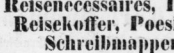
in allen **Rebarten**, zur **Stiderei**
und zur **Photografie** eingerichtet,
auch mit **Stiderei**.

Schmuckkäse u. Accessoires

aus **Schmuckkäse** oder gepreßtem **Leber**
1 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 12 bis 30 Mt.

Handschuhkasten

aus **gerechtem Leder** oder **Seiden-**
Wisch, in allen **Farben** vorräthig,
1 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 15 Mt.



Reisecessaires, Hand- und Reisetaschen, Reisekoffer, Poesie-Albuns, Tagebücher, Schreibmappen, Schreibzeuge etc.

Billigste und beste Bezugsquelle!

Geistliche Musikaufführung

der Sing-Akademie (Direktion: Otto Reubke) in der Marktkirche.

Seb. Bach: **Matthäus-Passion** mit ausgeführtem **Accompagnement**

Solisten: **Fräulein Strauss-Kurzwelly-Leipzig**,
Frau Dr. Elsler-Halle,
Herr C. Dierich
Herr E. Ungar } Leipzig.
Herr R. Loderitz

Klavier: **Herr Komponist F. Umlauf-Leipzig**,
Orgel: **Herr Dr. F. Stadler-Leipzig**,
Knabenchor: **Schüler der Latina** unter Leitung des **Herrn Dr. Kaiser**,
Eintrittskarten zu 3 u. 2 Mk. in der **Karmrod'schen Musikalien-**
handlung (Reinhold Koch), **Barfüßerstr.** 20. **Ebenda** Er **äterung** und **Text**
20 Pfg. **Karten für Studierende zu 1 Mk.** bei dem **Kastellan der Universität.** (r)

Neue Sing-Akademie. Concert

Dienstag den 3. März, Abends 7 Uhr,
in den **Kaisersälen**.

Gesang: **Frau Zingg-Gayen** aus **Hamburg**,
Clavier: **Frl. Olga Zeise** aus **Altona**.

Hymne für **Solo** und **Chor** v. **Mendelssohn**. **Variationen** f. **Clavier**
v. **Bach-Heinecke**. **Arie** aus **Mignon** v. **Thomas**. **Solistische** f. **Clavier** v.
Rubinstein u. **Chopin**. **Chorlieder**. **Lieder am Clavier** v. **Letschetzky**,
Volkman, **Heinecke**. **Rigoletto Paraphrase** f. **Clavier** v. **Liszt**. **Jubila-**
ante, **Amen** für **Solo** u. **Chor** v. **Bruch**.
Nummerierte Billets zu **Mk. 2,00** von **Sonnabend an**
Unnummerierte " **1,00** bei **Herrn Neubert**,
Programm mit Texten " **0,10** } **Poststrasse 6.**
Dasselbst **Billets** für **zuhörende Mitglieder**. **Ende des Concerts** nach **8 1/2 Uhr**.
Concertflügel Blüthner. (r)

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
Prill, Roher, Unkenstein und Wille.

IV. Kammermusik - Abend

Dienstag den 3. März, Abends 6 1/2 Uhr

im **Saale der Loge zu den fünf Thürmen**, **Albrechtstrasse**.
Streichtrio (Divertimento) von **Mozart**. **Streichquartett** (A-moll) von
Schumann. **Streichquintett** (C-dur) von **Schubert**.
Eintrittskarten nummerirt à **2 M.** **50 Pfg.**, **unnummerirt** à **1 M.** **50 Pfg.**
(für **Studenten** à **1 M.**) in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich**
Hothan, **Gr. Steinstrasse 14.** (r)

Freitag den 28. Februar, Abends 7 1/2 Uhr

im **Saale des „Wintergarten“**

Schülerinnen-Concert

der **Gesangslehrerin**
Anna Saerchinger.

Billets à **50 Pfg.** sind in der **Musikalienhandlung** von **H. Hothan**,
Gr. Steinstrasse, und **A. Neubert**, **Poststrasse** und **Abends** an der **Kasse**
zu **haben**. (r)

Im Saale der Loge zu den fünf Thürmen.

Freitag den 28. Februar, Abends 1/2 8 Uhr

Demonstration

Elektrischer Nerven-Brucht-Tableaux

durch **Physiker Weltner**

mit **wissenschaftlichen Vorträgen:**

Eine **Reise** auf den **Wald**. Ein **Wald** auf die **Sonnenheide**.
Auf dem **Wald**, **neue Entdeckungen** **Chaparellis**, **Professor** an der
Sternwarte zu Mallard, **Erfahrung** um den **Planet Erde**.
Nummerierte Speerlich 3 A., I. Parquet 2 A., II. Parquet 1 A.
Wald in der **Musikalienhandlung** von **Herrn Heiner. Hothan**, **Gr.**
Steinstr. 14 und **Abends** an der **Kasse**.

Hôtel Europa.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene
Mittheilung, daß ich **Ebert's Restaurant**, **Sandwichestrasse Nr. 21**,
übernommen habe und selbiges unter dem Namen
„Restaurant zur Gambrinusquelle“
weiterzuführen werde. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werthen
Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Eine **stets** gute
reelle Bedienung aufserdem, **reichte** mit besonderer Hochachtung
Otto Schüler.
Noch nachdrücklich meinen werthen Bekannten meinen innigsten Dank für
die reichen Blumenbesenden bei meiner Geschäfts-Übernahme.
Otto Schüler.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: **Hans Julius Hahn**.
Donnerstag den 27. Februar
161. Vorst. 44. Vorst. außer Abonnement.
Antonia 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Einnah. **Gesellnig** von **Paul Knipfer**
vom **Stadttheater** in **Leipzig**.
Die lustigen Weiber
von **Windsor**.
Konflikt-Operette in 3 Akten von
H. Potentgat. **Musik** von **Ugo Nicolai**.

Freitag den 28. Februar
162. Vorst. 45. Vorst. außer Abonnement.
Antonia 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Zweites und letztes **Gesellnig** des **Hal-**
Schilf **Kammerdramas** **Carl Perron**,
Mitglied des **Konf. Stadttheaters**
in **Dresden**.

Audienz.

Romantische **Bauer-Oper** in 4 Akten.
Musik von **H. Vorking**.
In **Scene** geleitet vom **Regisseur**
J. Kaula.

Direktion: **Kapellmeister Dr. A. Schmidt**.

Personen:
Verthaler, **Tochter**
Dezsig, **Bedienter** . . . **H. Häbermann**.
Nitter, **Sohn** v. **Nitter**.
Stetten **S. Rude**.
Kühlborn, ein **wäch-**
tiger Wasserträger
Tobias, ein **alter**
Fischer **D. Schwamm**.
Marthe, sein **Weib** **H. Haff**.
Undine, ihre **Pflege-**
tochter **S. Stort**.
Rater, **Bedienter**, **Dr-**
dens **Gesellnig** von
Walter, **Bedienter**
Seit, **Hugo's** **Schil-**
dnappe † † †
Hans, **Kellnermeister**
Ein **Kocher** **D. Wastgraf**.
Die **des** **Waldes**, **Mutter** und **Braun**.
Erz **der** **Waldes**, **Bedienter**, **Arbeiter**,
Fischer, **Bäckerinnen**, **Landleute**, **Ge-**
heimliche **Erbenkinder**, **Wasserträger**.
Der **1. Akt** spielt in einem **Fischer-**
barre, **der** **2.** in der **Waldschicht** im
bergau, **Schluff**, **der** **3.** und **4.** in der
Wald und auf der **Burg** **Mangeltten**.
* **Aufführung** von **Carl Perron** als **Gast**.
† † † **Zeit**: **Hans** **Wald** vom **Stadt-**
theater in **Hildesdorf** als **Gast**.

Einlagen.

Zu **2. Akte:** **„An des Waldes fäh-**
tem Grände“, **Musik** von **Wagner**,
getragen von **Carl Perron**.
Zu **3. Akte:** **„Hilfenach“** von **Wald**,
getragen von **J. Kaula**.

Zu **2. Akte:** **Wald**, **arrangirt** von
der **Ballmeisterin** **E. Wabina**, **aus-**
geführt von **bedienten**, **der** **Solisten**
H. Wabina u. **dem** **Ball-Corps**.

Sonnabend den 29. Februar
163. Vorst. 118. Abonnement-Vorstellung.
Farbe roth.

Der Herr Senator.

Auffspiel in 3 Aufzügen von **Franz** von
Schönbach und **Gustav** **Radelburg**.
(**Reine Preise**).
Parquet 1,00 Mt., Hinterre 1 Mt.
Schülerbillets jeder Vorstellung
50 Pfennig.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert**.
Das **„Bioskop“**

der **Gebrüder Skladanowsky**.
(Die **antiquarische** und **interessante**
Erfindung der **Schlicht**). — **Die**
de **Dolls**, **unfalligster** **Winger**-**Exer-**
steller. — **Die** **fünf** **Matelets**,
Wabour, **Gymnastiker**, **mit** **ihren** **Was-**
trofenbücheln, **am** **Walden**. — **Die**
Allison-**Truppe**, **Elite**-**Parterre**-
Altobalen. — **Fräulein Lilly Norn**,
Lieder und **Balzer**-**Englein**. — **Herr**
Edmund Blum, **Original**-**Geiangs-**
Sammler. — **The** **6** **Sabancı**,
englische **Tanz**-**Singerinnen**. Auf
vielleicht **Walden**: **Die** **Welt-**
Witze. (a)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Anwärtige Theater.

Freitag, 28. Februar
Magdeburg (Stadtth.): **Geier-Wally**,
Leipzig (Altes Th.): **Die** **Reise** **um** **die**
Erde **in** **80** **Tagen**.
Leipzig (Neues Th.): **Rigoletto**,
Leipzig (Altes Th.): **Madame Sans-Gêne**,
Leipzig (Altes Th.): **Concert**,
Altenburg (Altes Th.): **Concert**,
Hildesdorf (Altes Th.): **Concert**,
Leipzig (Altes Th.): **Concert**,
Leipzig (Altes Th.): **Concert**,
Leipzig (Altes Th.): **Concert**.

Heidelberger Fass,

Evangelienstrasse 13.
Neue elegante Damenbedienung.

Rathskeller-Restaurant.

Donnerstag: **Sauerbraten, Thüringer Klöse.** } **Abend-**
Freitag: **Gefüllte Zwiebel.** } **Stamm.**

Hôtel und Restaurant

„Zur Tulpe“.
Alte Promenade Nr. 5.
Zimmer von 1,50 A an. Zimmer von 1,50 A an.
Mittagstisch 1,25 Mk., Abonnement 1 Mark.
Borchardt Paul Höndorf. (d)

Restaurant zu den 2 Thürmen.

Donnerstag Abend: **Sauerbraten** mit **Thüringer Klösen**.
Freitag: **Kartoffelpuffer**.
Sonnabend Abend: **Speckkuchen**.
H. Bauer'sches Bräukeller. Ergebenst C. Schöke. (r)

Leipzig. Hôtel de Prusse.

Neues größtes Haus 1. Ranges. Höchster
Comfort, elektr. Licht, Lift, Bäder.
Prachtvolle centrale Lage am **Rosspatz** u. den
Promenaden. 155 Zimmer von 2 1/2 M. an incl.
Licht und **Service**. Vorzügliche **Pension** von
6 M. an. **Wagner & Künzel**. (ad)

Nationalliberaler Verein für Halle a/S. u. d. Saalkreis.

Am **Freitag** den **28. Februar** d. J. **Abends** **8 1/2** **Uhr** findet im
kleinen Saale der **„Kaisersäle“** eine **öffentliche** **Versammlung** des
Nationalliberalen Vereins statt, in welcher **Herr** **Geheimer** **Rath**
Professor Dr. Löning einen **Vortrag** über
Irrenrecht und **Irrenpflege**
halten wird. Die **Mitglieder** des **Vereins** werden **erleicht**, **zahlreich** zu **er-**
scheinen. **Gäste** sind **willkommen**. **Der** **Vorstand**. **J. B. Dr. Keil**. (s)

Preussischer Beamten-Verein.

Am **Freitag**, **13. März** d. J., **Abends** **8** **Uhr**, findet im **oberen Saale**
des **Reinhardt's** **„Reichshof“** eine **öffentliche** **Versammlung** des
General-Versammlung statt, zu welcher die **ordentlichen** **Mitglieder** **ergebenst**
eingeladen werden.
Tagesordnung:
1. **Geschäftsbericht**, **Rechnungslegung**, **Dechargeertheilung**.
2. **Wahl** der **Vorstandes**.
3. **Wahl** der **Revisoren** für **1896**.
4. **Vortrag**.
Salle, **28. Februar** **1896**. **Der** **Vorstand**.